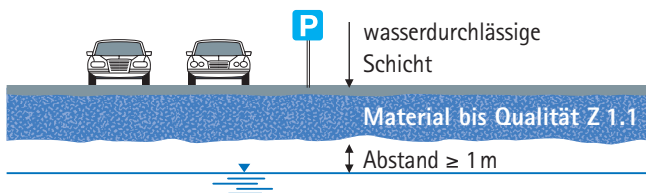


Einbaukonfigurationen

Einbaukonfiguration Z 1.1

Unser güteüberwachter Recyclingbaustoff der Qualität Z 1.1 kann überall eingebaut werden, wenn ein Abstand von mind. 1 m zum Grundwasser besteht.

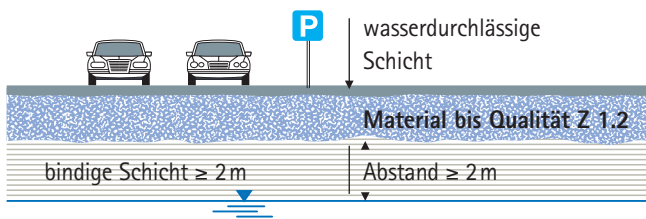
Verwendung in technischen Bauwerken (offen)



Einbaukonfiguration Z 1.2

Unser güteüberwachter Recyclingbaustoff bis zu der Qualität Z 1.2 kann überall dort eingebaut werden, wo eine flächig ausgebreitete, mind. 2 m mächtige bindige Schicht vorhanden ist und ein Abstand von mind. 2 m zum Grundwasser besteht.

Verwendung in technischen Bauwerken (offen)

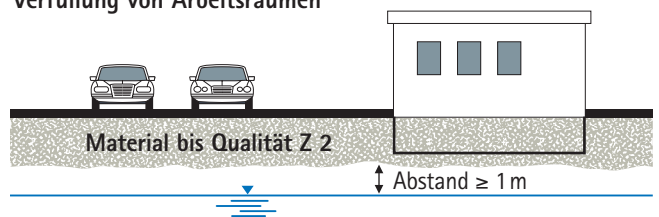


Verfüllung von Rohr- und Leitungsgräben: je nach Gegebenheit (Einbaukonfiguration Z 1.1, Z 1.2 oder Z 2) ist die entsprechende Materialqualität verwendbar.

Einbaukonfiguration Z 2 – eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen

Unser güteüberwachter Recyclingbaustoff bis zu der Qualität Z 2 kann überall dort eingebaut werden, wo eine wasserundurchlässige Abdeckung (z. B. Asphalt, Beton) erfolgt oder das Material hydraulisch gebunden eingebaut wird und ein Abstand von mind. 1 m zum Grundwasser besteht.

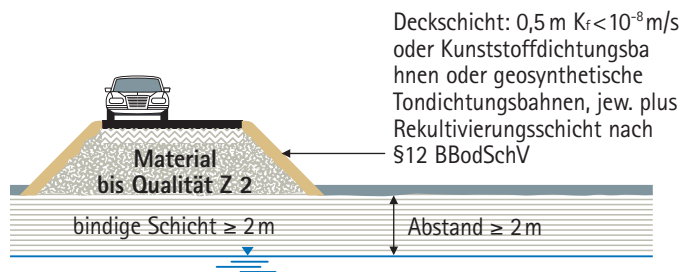
Verwendung unter einer **Deckschicht aus Beton, Asphalt** oder als **Unterfütterung von Gebäuden** und **Verfüllung von Arbeitsräumen**



Verwendung als hydraulisch gebundene Tragschicht oder als Auffütterung unter **wenig durchlässiger Deckschicht** (Pflaster, Platten)



Verwendung als Schüttmaterial (Verkehrswegedamm, Lärmschutzwahl) **bei hydrogeologisch günstigen Verhältnissen** (andernfalls Einzelfallentscheidung)



Zuordnungstabelle

Die Tabelle zeigt die einzuhaltenden Zuordnungswerte für die Recycling-Baustoffe (Eigen- und Fremdüberwachung). Die Anforderungen gelten für stationäre, semimobile und mobile Anlagen. Bitte Fußnoten beachten!

Die Einhaltung der Zuordnungswerte Z 1.1 bedeutet Produktstatus.

Besondere gebietsbezogene Anforderungen (z. B. Wasserschutzgebietsverordnungen) und andere Anforderungen (z. B. DIN 4226-100) sind zu beachten.



		Z 1.1	Z 1.2	Z 2	
1	Kohlenwasserstoffe C ₁₀ – C ₂₂ (C ₁₀ – C ₄₀)	mg/kg	300 (600)	300 (600)	1000 (2000)
2	PAK nach EPA	mg/kg	10	15	35
3	EOX	mg/kg	3	5	10
4	PCB ₆	mg/kg	0,15	0,5	1
5	Arsen	µg/l	15	30	60
6	Blei	µg/l	40	100	200
7	Cadmium	µg/l	2	5	6
8	Chrom Gesamt	µg/l	30	75	100
9	Kupfer	µg/l	50	150	200
10	Nickel	µg/l	50	100	100
11	Quecksilber	µg/l	0,5	1	2
12	Zink	µg/l	150	300	400
13	Phenole	µg/l	20	50	100
14	Chlorid	mg/l	100	200	300
15	Sulfat	mg/l	250	400	600
16	pH-Wert		6,5–12,5	6–12,5	5,5–12,5
17	elektr. Leitfähigkeit	µS/cm	2500	3000	5000

Bei den Parametern 1 bis 4 sind die Feststoffgehalte zu bestimmen, bei den übrigen Parametern die Eluatwerte nach DIN 38414, Teil 4, Ausgabe 10/1984. Grundsätzlich gilt, dass das Material in der Kornverteilung zu untersuchen ist, in der es verwertet werden soll. Alternativ hierzu kann zur Eluatherstellung entsprechend den Regelungen der „Verwaltungsvorschrift über vorläufige Lieferbedingungen für aufbereiteten Straßenaufbruch und Bauschutt zur Verwendung im Straßenbau Baden-Württemberg“ vom 15.11.1991 (GABl. 1991, S.1182) verfahren werden.

Zu 1. (Mineralölkohlenwasserstoffe): Die angegebenen Zuordnungswerte gelten für Kohlenwasserstoffverbindungen mit einer Kettenlänge von C₁₀ bis C₂₂. Der Gesamtgehalt bestimmt nach E DIN EN 14039 (C₁₀ bis C₄₀) darf insgesamt den in Klammern genannten Wert nicht überschreiten.

Zu 1. Mineralölkohlenwasserstoffe: Überschreitungen der Klammerwerte (C₁₀ bis C₄₀), die nach analytischer Messwertbeurteilung auf Bitumenanteile zurückzuführen sind, sind außer Betracht zu lassen (UVM 12.10.2004, Az.: 25-8902.31/37 – Anerkennung des QRB).

Zu 2. (PAK nach EPA): Bis zum 31.12.2005 gilt für Z 1.1: 15 mg/kg, Z 1.2: 25 mg/kg, Z 2: 50 mg/kg

Zu 4. (PCB₆): Zu bestimmen ist die Summe der 6 PCB-Kongenerer nach Ballschmiter Nr. 28, 52, 101, 138, 153 und 180

Zu 16. (pH-Wert): pH-Werte stellen allein kein Ausschlusskriterium dar.

Kooperationspartner und Förderer des QRB:



Landesanstalt für Umwelt, Messungen und Naturschutz Baden-Württemberg



Landkreistag Baden-Württemberg



Städtetag Baden-Württemberg



Gemeindetag Baden-Württemberg



Landesvereinigung Bauwirtschaft Baden-Württemberg



Ingenieurkammer Baden-Württemberg



Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e.V.



Landesnaturschutzverband Baden-Württemberg e.V.



Naturschutzbund Deutschland e.V. Landesverband Baden-Württemberg



Industrieverband Steine und Erden Baden-Württemberg e.V.



Bundesverband Baustoffe - Steine und Erden e.V.



Arbeitsgemeinschaft Kreislaufwirtschaftsträger Bau



Bundesvereinigung Recycling-Baustoffe e.V.